



3. Österreichische Konferenz für
Berufsbildungsforschung

5. – 6.7.2012
Museum Arbeitswelt Steyr

www.berufsbildungsforschung-konferenz.at

Bianca Thaler

Institut für Höhere Studien (IHS)
Wien

Analyse der Stellensuchdauer von UniversitätsabsolventInnen mit Administrativdaten

Universität Graz: BWL, Biologie, Soziologie

Forschungsfrage

Welche Merkmale von AkademikerInnen begünstigen eine kurze Stellensuchdauer nach dem Studienabschluss?

Hypothese 1

- Humankapitaltheorie:¹⁾
 - Höheres Bildungsniveau erhöht Produktivität
- Signaltheorie:²⁾
 - Qualifikationen als Signale für Produktivität

H1: (Zusatz-)Qualifikationen verkürzen die Stellensuchdauer.

¹⁾ Becker 1975/1964; ²⁾ Spence 1973, Arrow 1973

Hypothese 2

- Segmentationsansatz:¹⁾
 - Erwerbstätige bewegen sich bereits auf internen Arbeitsmärkten
- Kontaktnetz-/Sozialkapitaltheorie:²⁾
 - Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern³⁾

H2: Erwerbstätigkeit während des Studiums verkürzt die Stellensuchdauer.

¹⁾ Doeringer/Piore 1971, Sengenberger 1978; ²⁾ Granovetter 1974, Bourdieu 1983;

³⁾ vgl. Brüderl/Diekmann/Ziegler 1987: Arbeitsplatzsuche und Anfangseinkommen bei Hochschulabsolventen.

Hypothese 3

- Haak/Rasner 2009:
 - Schlechte Abschlussnote verlängert Stellensuchdauer für IngenieurInnen
 - Erwerbstätigkeit während Studium verkürzt Stellensuchdauer nur für GeisteswissenschaftlerInnen

H3: In den jeweiligen Studienrichtungen sind verschiedene Merkmale für die Stellensuchdauer ausschlaggebend.

Administrativdaten als Datenbasis

- **Arbeitsmarkt-Datenbank (AMDB)**
 - Verwaltung durch BMASK und AMS
 - Sozialversicherungsdaten (HV d. ö. SV)
 - Tagesgenaue Informationen zur Arbeitsmarkt-Position (z.B. angestellt, selbstständig, arbeitslos, Karenz)

- **Daten der Universität Graz**
 - Studienrichtung, Abschlussart, Abschlussdatum, Durchschnittsnote, Studiendauer, etc.

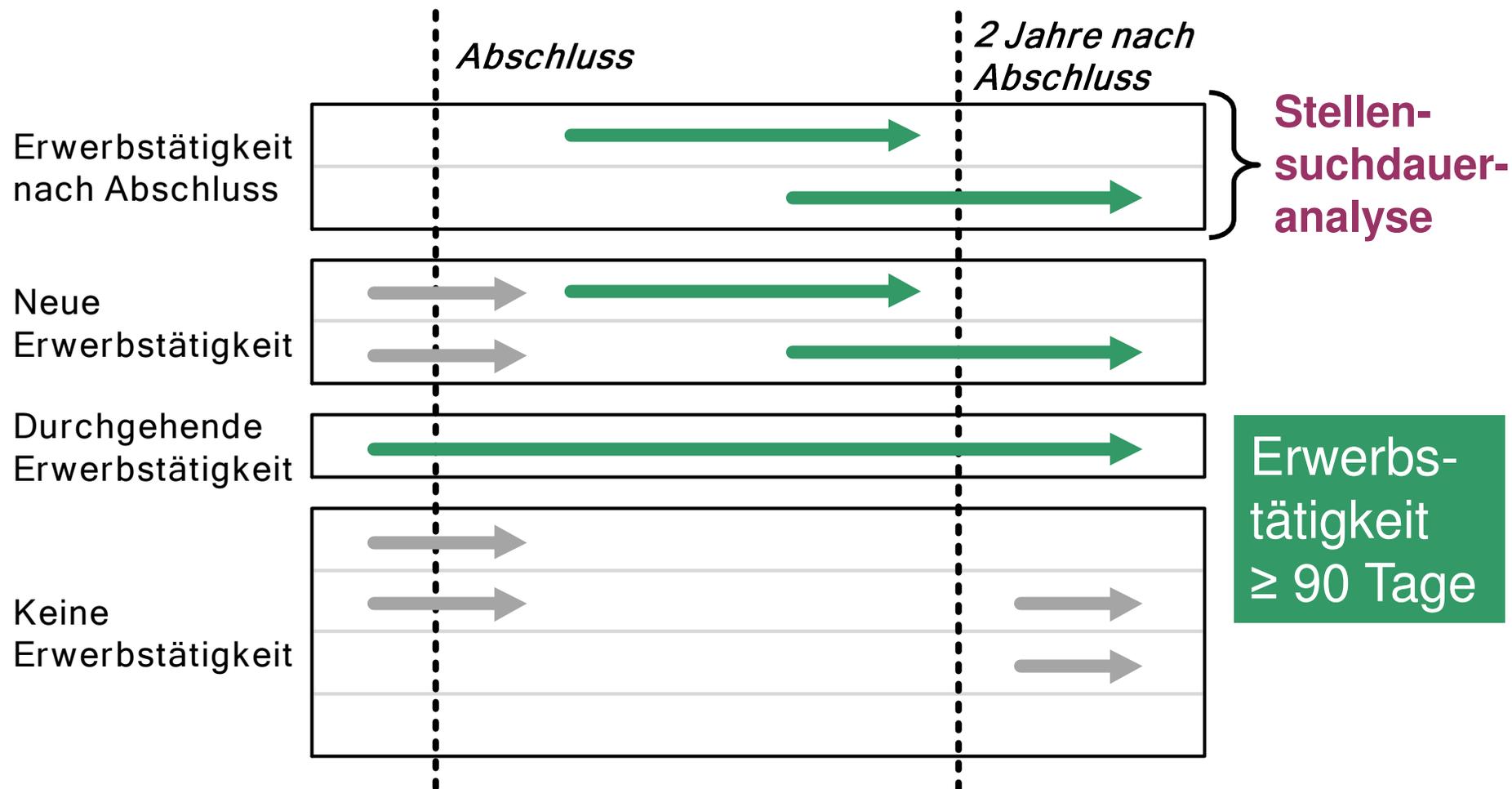
Analysegegenstand

- Definition „AbsolventIn“:
 - Falls mehrere Abschlüsse:
Zeitlich letzter Höchstabschluss
- Auswahl, wenn dieser Abschluss
 - BWL, Biologie oder Soziologie
 - Diplom- oder Masterstudium
 - Im Zeitraum März 2003 bis Februar 2009

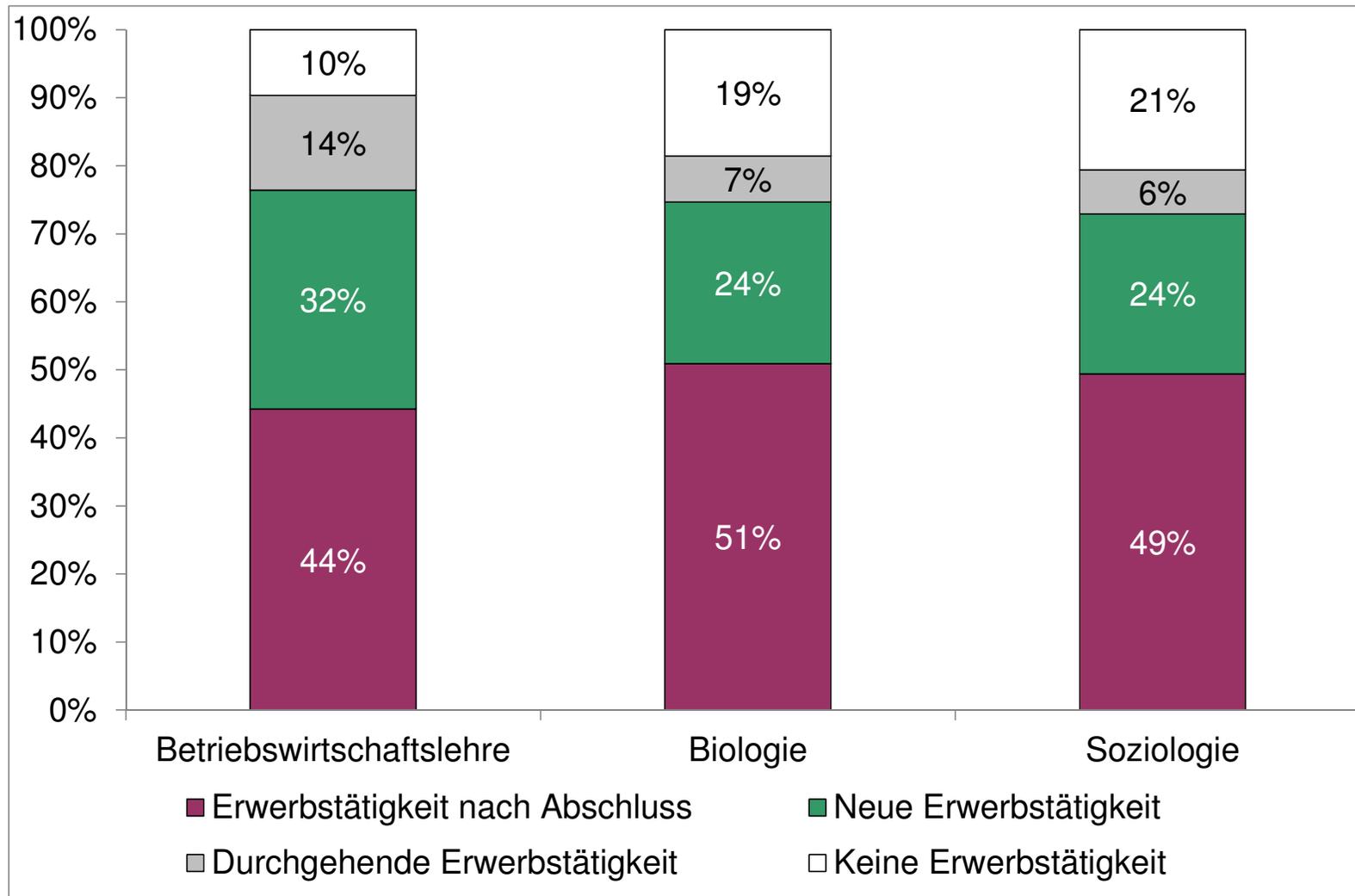
Zentrale Merkmale der Analysegesamtheit

| | BWL | Biologie | Soziologie |
|------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| Frauenanteil | 50% | 69% | 68% |
| <i>Diplomstudium</i> | 47% | 67% | 66% |
| <i>Masterstudium</i> | 52% | 74% | 74% |
| Alter bei Abschluss ∅ | 27,0 | 28,2 | 27,3 |
| <i>Diplomstudium</i> | 27,9 | 28,8 | 27,3 |
| <i>Masterstudium</i> | 26,5 | 26,9 | 27,1 |

Übergangstypen – Definition



Übergangstypen – Verteilung



Methode

- Ereignisanalyse

- Zeit bis Eintreffen eines bestimmten Ereignisses
- Survivorfunktion:
Wahrscheinlichkeit, dass Ereignis bis zum Zeitpunkt t nicht eingetreten ist

- Cox-Regression

$$h(t, X) = h_0(t) \exp \left(\sum_{i=1}^p \beta_i X_i \right)$$

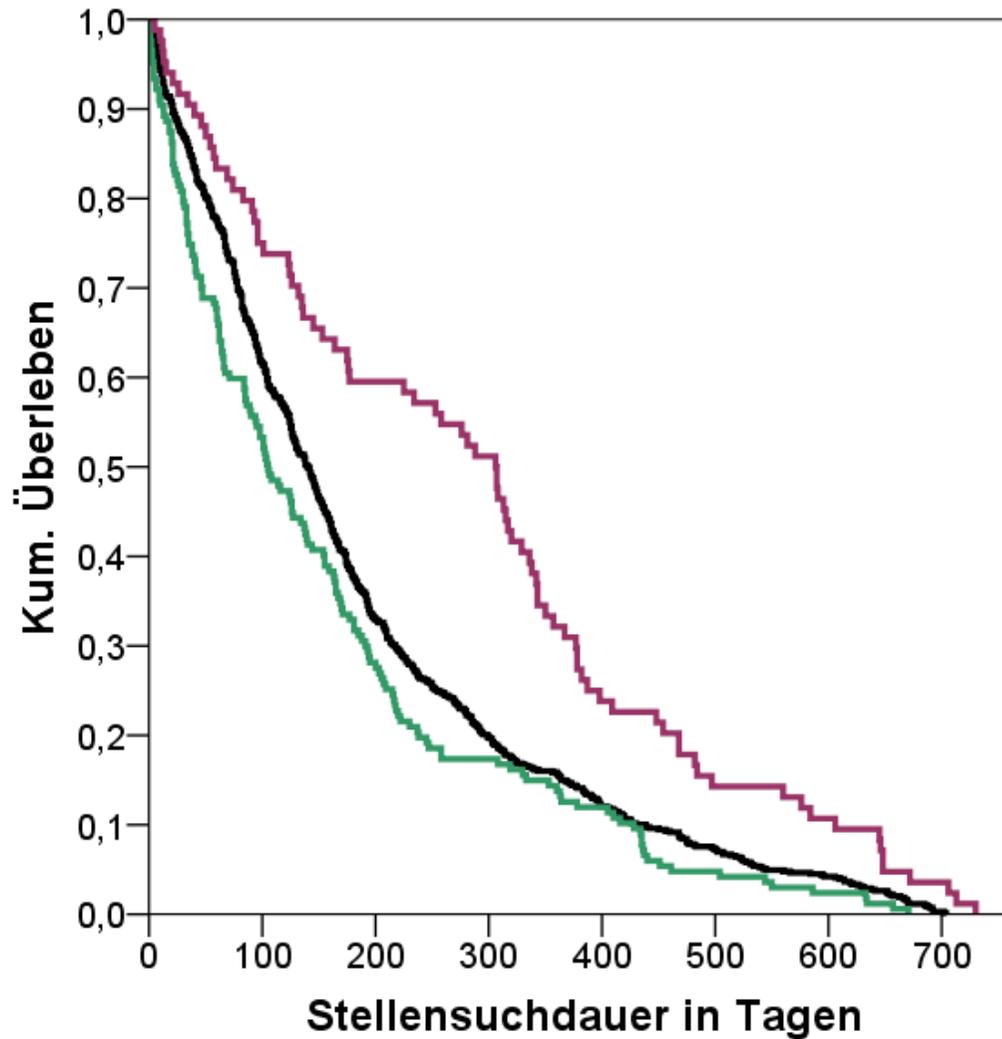
Cox-Modell:

Zeitunabhängige Kovariaten

Erweitertes Cox-Modell:

Berücksichtigung
zeitabhängiger Kovariaten

Survivorfunktionen



| | <i>Median</i> |
|------------|---------------|
| BWL | 140 |
| Biologie | 105 |
| Soziologie | 306 |

Erklärende Variablen

| Personen- bezogene Merkmale | Studien- spezifische Merkmale | Zusatz- qualifikationen | Erwerbstätigkeit vor Abschluss |
|---|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Geschlecht • Elternschaft • Nationalität • Alter bei Abschluss | <ul style="list-style-type: none"> • Abschlussart • Durchschnitts- note • Studiendauer | <ul style="list-style-type: none"> • Studien- berechtigung • Nebenstudium • Auslands- semester • Studienstatus | <ul style="list-style-type: none"> • Erwerbstätig- keit (Dauer) • Anzahl Betriebe |

- Kontrollvariable: Abschlusskohorte

Cox-Regression (e^{β} -Werte)

| | BWL | Biologie | Soziologie |
|---|---------|----------|------------|
| Elternschaft (Ref.: Nein) | 1,83 | 0,45 | 0,07** |
| Durchschnittsnote | 1,05 | 1,56* | 0,59 |
| Studiendauer | 0,88 | 0,41*** | 0,73 |
| Nebenstudium (Ref.: Kein Nebenstudium) | 1,35* | -- | 17,61*** |
| Schule (Ref.: AHS) | | | |
| HAK | 1,18* | 0,69 | 1,31 |
| HTL | 1,71*** | 0,47 | 3,67** |
| Sonstige BHS (HLW, BAKIP, etc.) | 0,88 | 1,02 | 0,98 |
| Sonstige Berechtigung (2. Bildungsweg, Ausl., etc.) | 0,99 | 0,70 | 3,41** |
| Studienstatus (Ref.: Studiert nicht weiter); [t] | 0,54*** | 0,68** | 0,43*** |
| Erwerbstätigkeit vor Abschluss | 1,05*** | 1,02 | 0,96 |
| Erwerbstätigkeit vor Abschluss * T | 1,00*** | -- | -- |
| Betriebe vor Abschluss | 1,05 | 1,13 | 1,51*** |

*** $p < 0,01$; ** $p < 0,05$; * $p < 0,1$

In den Modellen enthaltene, nicht dargestellte Variablen: Geschlecht, Alter bei Abschluss, Nationalität, Abschlussart, Auslandssemester, Abschlusskohorte

Cox-Regression mit Interaktionen

BWL-Modell:

- Längere Studiendauer erhöht Suchdauer für Männer
- Mehr Betriebe vor Abschluss erhöht Suchdauer für Männer

Biologie-Modell:

- Mehr Betriebe vor Abschluss verkürzt Suchdauer für Männer

Soziologie-Modell:

- Längere Studiendauer verkürzt Suchdauer für Männer
- Längere Studiendauer in Kombination mit längerer Erwerbstätigkeit vor Abschluss verkürzt Suchdauer

Resümee & Ausblick

- Zusatzqualifikationen und Erwerbstätigkeit während des Studiums verkürzen Suchdauer

→ **Verbesserung der Vereinbarkeit** des Studiums mit anderen Studien und Erwerbstätigkeit kann **Arbeitsmarktchancen** von AbsolventInnen **verbessern**